7. Entwicklungsökonomik

Produkte, Preise und Prebish  
**Theorie komparativer Kostenvorteile**: internationale Handel kann auch dann Kostenvorteile für ein Land bringen kann, wenn diese Nation bei der Herstellung sämtlicher Produkte über absolute Kostennachteile verfügt.  
**Prebisch-Singer-These**: (Raúl Prebisch) zwei große Wirtschaftsräume: Industriestaaten (z.B. Kraftfahrzeuge) und Entwicklungsländer (z.B. Kaffee). Gemäß KK sollten alle von dieser Arbeitsteilung profitieren, PST besagt jedoch, dass sich das reale Gütertauschverhältnis der Entwicklungsländer bei Einbindung in das Weltwirtschaftssystem langfristig verschlechtert und der Industrieländer verbessert.

Pfadabhängigkeit, Macht und die Peripherie

**Modernisierungstheorie**: Orientieren an erfolgreichen Nationen, Strukturprogramme.  
**Kuznets-Kurve**: ökonomische Ungleichheit steigt während der Entwicklung eines Landes zunächst an und fällt danach ab.

**Pfadabhängigkeit**: Deutsche historische Schule hat schon darauf hingewiesen. Kolonialismus und Enteignungen determinierten Gewinner- und Verliererländer.  
**Dependenztheorie**: besagt, dass die Entwicklung der Entwicklungsländer durch die Abhängigkeit von den Industrieländern stark begrenzt ist. Denn Kernländer beuten Peripherie-Länder aus. Entwickelt und bekanntgeworden während den postkolonialen Problemen nach WW2.

Einige politische Implikationen  
**Eine Lösung**: Revolution.  
**Handelsbedingungen ändern**: Volatilität der Preise ändern, Kartelle zur Festlegung von Preis-/Menge: Organisation weizenproduzierender Länder (fail?), Organisation erdölexportierender Länder (Erfolg).

**Importsubstituierende Industrialisierung**: eine handelspolitische Strategie von Entwicklungsländern, welche die inländische Produktion fördern soll. Bei der ISI wird versucht, Einfuhren in das Entwicklungsland durch Importrestriktionen, wie z.B. Zölle oder Einfuhrobergrenzen, zu beschränken. Problem: begrenztes AA, hohe Anforderungen.  
**Institutionelle Anpassungen**: Strukturanpassungsprogramme grundsätzlich überdenken. Celso Furtado: Verringerung der Ungleichheit, Verbreitung von Kultur und Technologie, Notwendigkeit eines starken (demokratischen) Staates.

**Buen Vivir**: Entwicklung innerhalb der Grenzen der Natur, Grundrechte für jeden, trotzdem festhalten an ethnische Anforderungen.  
**Rolle der Entwicklungshilfe**: Finanzielle Unterstützung ermöglicht Wachstum und Strukturinvestitionen, Steigerung des technologischen Fortschritts äußerst hilfreich, Hilfe zur Selbsthilfe (als nachhaltiges und rechtsfähiges Konzept).